

ZIEL

Indem die Schüler/innen sich mit dem *Leben im Wasser* auseinandersetzen, erfahren sie, wie wertvoll Wasser und wie wichtig die Erhaltung einer guten Gewässerqualität ist.

INHALT

Die Aktion findet an einem Bach in der Nähe der jeweiligen Schule statt. Durch die Beobachtung des **Bachbettes** und der Umgebung des Gewässers, entdecken die Schüler/ innen, dass der Verlauf des Baches. seine Breite, die Fließgeschwindigkeit, das Substrat im Bachbett und vor allem die im Bachbett vorhandenen Kleinstlebewesen wichtige Hinweise zur Qualität eines Gewässers liefern. Die Wasserlebewesen werden von den Referent/innen vor Ort mit einem Netz gefangen und in große flache Behälter gegeben. Zusammen mit den Expert/innen können die Schüler/innen die kleinen Tiere bestimmen und mit Hilfe von Becherlupen ihre spezifischen Anpassungen an den Lebensraum Gewässer genau beobachten. Die Schüler/innen erfahren, wie wichtig die Lebewesen für die Selbstreinigungskraft eines Flusses

sind und welche von ihnen Zeiger für einen guten *Gewässerzustand* sind.

Jede Klasse wird von 1-2 Referent/innen begleitet.

ZEITRAUM

Beliebig, von März bis Juni 2011 und von September bis November 2011

TEILNEHMERZAHL

Maximal 50 Klassen

MATERIALIEN

Die Schüler/innen erhalten ein einfaches Formular zur Bestimmung der Organismen, die am Gewässergrund leben und eine Becherlupe zur Vergrößerung um die kleinen Tiere (Insektenlarven, Schnecken, Würmer) zu beobachten.

71FI.GRUPPE

- 4. Klasse Grundschule
- 2. Klasse Mittelschule

DAUER

2-3 Unterrichtseinheiten